

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:	
Für das Jahr . . . Mk. 8.—	mit . . . Mk. 9.50
„ „ Halbjahr . . . „ 5.—	„ „ „ 6.20
„ „ Vierteljahr . . . „ 3.—	„ „ „ 4.—
„ „ einen Monat . . . „ 1.50	„ „ „ 1.80

46. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

46. Jahrgang.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 62.

Samstag, 2. März

1912.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert der Kapelle Lucien Dupuy in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Deutschlands Ruhm, Marsch . . . Schröder
2. Zigeunerliebe, Walzer . . . Fr. Lehár
3. Ouverture zur Oper
„Stradella“ F. v. Flotow
4. Siegmund's Liebeslied . . . R. Wagner
5. Lohengrin, Fantasie-Trio . . R. Wagner-Alder
6. Moonlight, Serenade . . . N. Moret

104. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Das
Nachtlager in Granada“ . . C. Kreutzer
2. Hellafest — Kinderreigen, Vorspiel
zum II. Akt aus „Königskinder“
E. Humperdinck
3. Romanze aus der Oper
„Figaros Hochzeit“ . . . W. A. Mozart
4. Wiener Blut, Walzer . . . Joh. Strauss
5. Ouverture zu „Ein Sommer-
nachtstraum“ F. Mendelssohn
6. Melodie A. Rubinstein
7. Fantasie aus der Oper „Der
Trompeter von Säckingen“ . V. Nessler

105. Abonnements-Konzert. Italienischer Opern-Abend.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper
„Traviata“ G. Verdi
2. Duett (IV. Akt) aus der Oper
„Der Troubadour“ G. Verdi
Trompete-Solo: Herr E. Schwegk.
Posaune-Solo: Herr Fr. Richter.
3. Fantasie aus der Oper „Der
Barbier von Sevilla“ . . . G. Rossini
4. Intermezzo aus der Oper
„Cavalleria rusticana“ . . P. Mascagni
5. Prolog aus der Oper „Der
Bajazzo“ R. Leoncavallo
6. Fantasie aus der Oper
„La Bohème“ G. Puccini

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens.

8861



Wiesbaden, den 2. März.

Herr Philipp Spadow der morgen
Sonntag im grossen Saale des Kurhauses über Luft-
schiffahrt und Flugwesen sprechen wird, ist selbst
Flieger und enthält daher sein Vortrag einen grossen
Teil seiner eigenen Erfahrungen, den er ausserdem
durch herrliche Lichtbilder und kinematographische
Vorführungen sowie durch eine grosse Zahl von Ex-
perimenten vorteilhaft ergänzen wird. Der Vortrag
gewinnt noch dadurch an Bedeutung, als bekanntlich
vor kurzem der Kaiser durch Spendung einer grösseren
Summe sein besonderes Interesse für die Entwicklung
der Luftschiffahrt und des Flugwesens bekundete und
dürfte es für jeden Gebildeten von Wert sein, bezüg-
lich dieser Errungenschaft, die Frankreich mit aller
Energie fördert, durch Anhörung des Vortrages sich
über den augenblicklichen Stand unserer Flugindustrie
etc. zu informieren, was dadurch besonders erleichtert
wird, da Herr Spadow als bekannter Sportsmann und
Redner in der Lage ist, die Zuhörer in populärer
Form einzuführen und seine Ausführungen an Hand
betriebsfähiger Modelle zu demonstrieren.

Die L. Knaus'sche Gedächtnis-Ausstellung
des Nass. Kunstvereins in den Banger'schen Kunst-
sälen Luisenstrasse 9 wird morgen Sonntag vor ge-
ladenen Gästen eröffnet werden. Dem Publikum wird
dieselbe von Sonntag Nachmittag ab täglich von 10
bis 1 und von 3 bis 6 Uhr geöffnet sein. Der Eintritt
ist mit Rücksicht auf die sehr bedeutenden Kosten
auf 1 Mark gestellt worden, während Mitglieder des
Nass. Kunstvereins und der Galerie Banger freien
Eintritt geniessen.

Kurhaus Wiesbaden.

Samstag, den 2. März.

- 11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 Uhr: **Abonnements-Konzert** des Kurorchesters.
8 Uhr im Abonnement: **Italienischer Opern-Abend**
des Kurorchesters.

Sonntag, den 3. März.

- 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 Uhr: **Abonnements-Konzert** des Kurorchesters
in der Wandelhalle.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Experimental-Vortrag.

über

Luftschiffahrt und Flugwesen.

Herrn **Philipp Spadow**,
Chefredakteur der Fachzeitschrift für Flugtechnik.

PROGRAMM.

- a) Experimente.
- b) Lichtbilder.
- c) Kinematographische Vorführungen.

Damit verbunden:

Luftschiff-Modell-Ausstellung.

Logensitz 3 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe: 2 Mk., I. Parkett
21.—26. Reihe und Mittelgalerie 1. und 2. Reihe: 1.50 Mk.,
alle übrigen Plätze: 1 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Ferner:

Mittwoch, den 6. März.

- 11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert** des Kurorchesters.
Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Otto Ernst-Abend.

Vortrag des Dichters aus eigenen Werken.

1. Die Rache des Petrus (Neuheit).
2. Hans im Glücke. (Aus den „Kartäusergeschichten“).
3. Die Ziege (Neuheit).

1.—8. Reihe: 3 Mk., 9.—14. Reihe: 2 Mk., Galerie: 1 Mk.
(Sämtliche Plätze numeriert).

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Die weiteren Ankündigungen der städt.
Kurverwaltung befinden sich auf der
folgenden Seite.

Radium - Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

- An Wochentagen 10—12 Uhr vorm. erste Sitzung,
3—5 nachm. zweite Sitzung.
An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

- Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement . . . 25 „
Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-
hältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Freitag, den 8. März.

4 Uhr im Abonnement: Konzert der Kapelle des Feldart.-Regiments Oranien.

Abends 7¹/₂ Uhr im grossen Saale:**XI. Cyklus-Konzert.**

Leitung:

Herr Professor **Hans Winderstein,**
Leipzig.

Solistin:

Frau **Teresa Carreño** (Klavier).Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Symphonie Nr. 8, F-dur . . . L. v. Beethoven
2. Konzert in B-moll für Klavier mit Orchester . . . P. Tschaikowsky
Frau Carreño.

— Pause —

3. Siegfried-Idyll . . . R. Wagner
4. Klavier-Vorträge:
a) Impromptu op. 142 Nr. 2 . . Frz. Schubert
b) Soirée de Vienne, Walzer . Frz. Schubert-Liszt
c) Marche militaire . . . Frz. Schubert-Tausig
Frau Carreño.
5. Drei Orchesterstücke aus „Faust's Verdammnis“:
a) Irrlichtertanz
b) Sylphentanz . . . H. Berlioz
c) Ungarischer Marsch

Ende 9³/₄ Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., Mittellage 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rückseite 1.50 Mk.

Nicht-Abonnenten der Cyklus-Konzerte können Dutzendkarten zu Vorzugspreisen erhalten:
12 Karten für Logenplätze nur 48 Mk. anstatt 60 Mk.
12 Karten für I. Parkett 1.—20. Reihe nur 36 Mk. anstatt 48 Mk.
12 Karten für II. Parkett nur 18 Mk. anstatt 24 Mk.
12 „ „ Ranggalerie „ 18 „ „ 24 „

Die Ausgabe der Gutscheine, welche zu den einzelnen Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch die Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine erhalten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten Eintrittskarten an der Tageskasse im Haupteingang beim Vorverkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung genommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Plätze können nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sind.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

**Antiquitäten.**Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.
L. Metzler
zwischen Hotel Nassau und Cecilie. 8899
Edelsteine, Perlen.**A. Kremers** Kirchgasse 27
Telephon 2869
Damenschneider 8907

10 Jahre I. Zuschneider i. Fa. J. Bacharach hier

Spec.: Schneiderkleider
Grosses Stofflager.**Heinrich Reichard****Vergolderei**

Taunusstrasse 18, neben der Taunusapotheke. — Telephon 1927.

Photographie-Rahmen — Spiegel — Reparaturen.

Atelier für Bildereinrahmung. 8877

Dr. Morck's Physiologisches Salz

gegen

Stoffwechsel-Erkrankungen

Glas für 3—6 Wochen M. 2,50.

Dr. Morck-Tabletten gegen harnsaure Diathese

Röhrchen mit 24 Tabletten M. 1,25.

Kombination beider Präparate bei mehreren

Krankheiten von Vorteil.

Zu haben in den Apotheken.

Chemisches Laboratorium für medizinische Untersuchungen von Dr. Morck, Wiesbaden. 8914

Wein-Salons
Maldaner**Marktstr. 34**

Tag und Nacht geöffnet

Lift. 8981

Hotel und Badhaus
„zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 8852

Grosse, neu eingericht. Badehalle.

Aller modernster Komfort.

Damensalon Giersch,

Shampooieren 1 Mk.,

mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten

Goldgasse 18, erster Laden

v. d. Langgasse. 8862

Straussfedern-Manufaktur**Blanc**

Wiesbaden,

Friedrichstr. 39

I. Stock,

Ecke Neugasse.

Boas u. Muffe

in Strauss und Marabout,

Blumen u. Reiher,

Straussfedern

und 8958

Pleureusen

etc. etc.

Günstigste Kaufgelegenheit.

Plato

zur best. Einigkeit

Friedrichstr. 35. Teleph. 465

Gesellsch. Abd. tägl. 6 Uhr.

Haupt-Klub-Abende: 8902

Dienstag und Freitag 8 Uhr.

Gicht

bewähren sich ganz

vorzüglich

präparierte

Katzenfelle.

In allen Grössen und Arten (schon von 2 Mark an) zu haben

Mediz.-Drogerie Cratz,

Inh.: Franz Roedler,

Langgasse 23,

direkt neben dem Tagblatthaus,

2 Min. vom Kochbrunn.

**DIE AMTLICHE**

STADT-AUSGABESTELLE FÜR

EISENBAHN-SCHLAF-

WAGEN-BILLETS IST

LANGGASSE 48

IM REISEBUREAU

L'RETENMAYER

AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS.

STAATSBAHN-AGENTUR DER INTERNATION.

SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.

Dampferbillets für alle

Dampferlinien.

Bekanntmachung.

Ordnung

für die

Erhebung einer Kurtaxe.

Auf Grund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 7. April 1911 wird folgende Ordnung erlassen.

§ 1. Kurtaxpflicht. Jeder Fremde, der länger als fünf Tage — einschliesslich des Tages der Ankunft — in Wiesbaden verbleibt, wird als Kurgast betrachtet und ist verpflichtet, für die gesamte Dauer seines hiesigen Aufenthalts Kurtaxe zu zahlen, deren Betrag sich nach den nachfolgenden Bestimmungen regelt.

Ausgenommen sind Fremde, die als sogenannter Hausbesuch bei hier wohnenden Familien unentgeltlich Aufnahme finden, und solche, die nachweisen, dass ihr hiesiger Aufenthalt ausschliesslich anderen Zwecken, als denjenigen der Kur, der Erholung oder der Unterhaltung dient.

§ 2. Kurtaxkarten. Als Quittung über die erfolgte Zahlung der Kurtaxe werden Kurtaxkarten ausgestellt. Es werden Karten mit voller Berechtigung (Vollkarten) und Karten mit teilweisen Berechtigungen (Teilkarten) ausgeben.

Die Vollkarte berechtigt zum Besuche des Kurhauses und des Kochbrunnens nach Massgabe der unten folgenden Bestimmungen.

Wer auf die Vollkarte verzichtet, erhält auf Antrag anstatt der Vollkarte eine Teilkarte und zwar nach seiner Wahl entweder eine Kurhauskarte oder eine Kochbrunnenkarte ausgestellt.

§ 3. Die Kochbrunnenkarte berechtigt zum Besuche des Kochbrunnens und der Trinkkur und der daselbst stattfindenden Konzerte.

Die Kurhauskarte berechtigt zum Besuche der sämtlichen dem Verkehr übergebenen Räume des Kurhauses und aller regelmässigen Konzerte im Kurhaus und im Kurgarten. Zum Besuche der Künstlerkonzerte und besonderer Veranstaltungen berechtigt die Karte nicht.

Die Vollkarte berechtigt in diesem Umfange (Abs. 1 u. 2) zum Besuche des Kochbrunnens und des Kurhauses.

§ 4. Beikarten. Wer eine Hauptkarte löst, kann für die in seiner Begleitung befindlichen Personen, soweit es sich um Familienmitglieder, Hauslehrer, Erzieher, Erzieherinnen, Sekretäre oder Sekretärinnen handelt, statt der Hauptkarten die im Tarif vorgesehenen Beikarten lösen. (Für die Benutzung des Kochbrunnens allein werden solche Beikarten jedoch nicht ausgestellt.)

Als Familienmitglieder werden nur Ehegatten, minderjährige Söhne, zum Haushalt zählende unverheiratete Töchter, Pflege- und Enkelkinder angesehen.

Beikarten werden nur für die Dauer der zugehörigen Hauptkarte ausgestellt.

§ 5. Tarif. Die Kurtaxe beträgt bei Berechtigung zur Benutzung

bei einer Aufenthaltsdauer, in welche die ersten fünf Aufenthaltstage miteingerechnet werden von	des Kochbrunnens und Kurhauses einschliesslich Garderobe		des Kurhauses einschliesslich Garderobe		des Kochbrunnens
	Hauptkarte	Beikarte	Hauptkarte	Beikarte	
10 Tagen	10	6	7	4	4
3 Wochen	20	12	14	8	8
6 Wochen	35	22	24	14	14
3 Monaten	50	30	35	20	20
6 Monaten	60	40	45	25	25
12 Monaten	70	50	55	30	30

Bei Verlängerung des Aufenthalts über die Zeit hinaus, für welche Kurtaxe bezahlt ist, kann der Fremde der weiteren Zahlungspflicht nach seiner Wahl in folgender Weise genügen:

1. Zu allen gelösten Karten können beliebig oft Kurtaxkarten (Haupt- und Beikarten) für die Dauer von 10 Tagen und zwar nach Wahl sowohl Vollkarten wie Teilkarten gelöst werden.

2. Der Umtausch von gelösten Kurtaxkarten (Haupt- oder Beikarten) gegen länger gültige — und zwar nach Wahl Vollkarten oder Teilkarten — ist nur dann zulässig, wenn der Wert der neuen Karte den Wert der bisher gelösten Karte übersteigt; der Gesamtwert der bisher gelösten Karten wird dann auf die neue Karte angerechnet. Für nicht voll ausgenutzte Karten findet eine Rückvergütung nicht statt.

§ 6. Jedem Fremden, der innerhalb der ersten fünf Tage seines Aufenthaltes keine Kurtaxkarte gelöst hat, wird eine Karte nach seiner Wahl durch den Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort eingezogen.

Es liegt daher im Interesse der Fremden sofort eine Karte zu lösen, damit sie gleich mit Beginn ihres hiesigen Aufenthalts in den Genuss der mit dem Besitz der Kurtaxkarten verbundenen Berechtigungen gelangen.

Jedem Fremden, der nicht rechtzeitig vor Ablauf der Zeit, für welche die Kurtaxe bezahlt war, eine neue Kurtaxkarte, gemäss den Bestimmungen in § 5 d. O. löst, wird eine Kurtaxkarte der zuletzt bezogenen Art (Voll- oder Teilkarte) von dem Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort eingezogen.

§ 7. Für auswärtig wohnende approbierte Aerzte und für deren Ehefrauen, minderjährige Söhne und unverheiratete Töchter werden gegen Ausweis auf Ansuchen taxfreie Karten ausgestellt, die zum Besuche des Kurhauses und des Kochbrunnens in dem gleichen Umfange wie die Vollkarten berechtigen.

§ 8. Befreit von der Kurtaxe sind, sofern sie keinen Anspruch auf den Besuch des Kurhauses, der Konzerte und des Kochbrunnens machen:

1. Zur Kur hierhergesandte Militärpersonen ohne Offiziersrang.

2. Kinder unter 10 Jahren und Diensthelfer, die zum Hausstande der Kurgäste gehören.

§ 9. Personen, die ihre Hilfsbedürftigkeit durch amtliche Zeugnisse nachweisen und den betreffenden Antrag an die städtische Kurverwaltung stellen.

§ 10. Die Kurtaxkarten müssen beim Besuch des Kurhauses und des Kochbrunnens dem Aufsichtspersonal vorgezeigt werden.

Sie lauten auf den Namen des Kurgastes und sind nur persönlich gültig. Missbräuchliche Benutzung verstösst gegen strafgesetzliche Bestimmungen und hat Einziehung der Karte zur Folge.

§ 11. Beschwerden über die Erhebung der Kurtaxe sind schriftlich an die Kurverwaltung zu richten. Sie haben keine die Zahlung der Kurtaxe aufschiebende Wirkung.

§ 12. Wohnungsvergeber, die der ihnen obliegenden An- und Abmeldungspflicht der bei ihnen eingekerkerten Personen nicht genügen oder bezüglich des Aufenthalts dieser Personen in der Stadt Wiesbaden wissentlich unrichtige Angaben machen, haften der Stadtverwaltung für den ihr dadurch verursachten Ausfall an Kurtaxgeldern, abgesehen von eventueller strafrechtlicher Verantwortung.

§ 13. Tageskarten. Es werden zum Besuche des Kurhauses und der regelmässigen Konzerte für einen Tag berechtigende Karten ausgeben und zwar Tageskarten zu 1.50 Mk., gültig für den ganzen Tag, Eintrittskarten zu 1 Mk., zum einmaligen Eintritt berechtigend.

Zum Besuch des Kochbrunnens und der Trinkkur werden Tageskarten, gültig für den ganzen Tag zu 50 Pfennig, zum einmaligen Eintritt berechtigend zu 40 Pfennig ausgeben.

§ 14. Die für die Kurtaxkarten und Tageskarten eingehenden Gelder werden von den übrigen städtischen Einnahmen getrennt verwaltet und nur zu solchen Zwecken und Anlagen verwendet, welche dem Kurverkehr der Stadt Wiesbaden zu dienen und denselben zu fördern geeignet erscheinen.

§ 15. Diese Bestimmungen treten mit dem 15. Juni 1911 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Kurtaxordnung vom 27. Dezember 1909 ausser Kraft. Wiesbaden, den 12. April 1911.

Genehmigt durch Beschluss des Bezirks-Ausschusses vom 24. Mai 1911.

(B. A. 635/11).

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 29. Februar 1912.

Abel, Hr. Fabrikbes., Gütersloh — Pension Wenker-Paxmann	Flick, Hr. Kfm., Köln — Nonnenhof	Langhoff, Hr. Ingen., Metz — Englischer Hof	Ruster, Hr. Kfm., Köln — Union
Abraham, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald	Flitner, Hr. Kfm., Dresden — Wiesbadener Hof	Lenke, Hr. Ingen., Köln — Wiesbadener Hof	Ruthardt, Hr. Kfm., Stuttgart — Zum neuen Adler
Bachmann, Hr. Kfm., Pirmasens — Grüner Wald	Floersheim, Hr. Kfm., Lüttich — Grüner Wald	Lentze, Hr. Rentant m. Tochter, Demmin Pariser Hof	Saranoway, Fr., Moskau — Kaiserhof
Barth, Hr. Kfm., Frankfurt — Grüner Wald	Frankenthal, Fr. m. Tochter, Kiel — Privat- hotel Albany	Lettow, Hr., Wolfenbüttel — Schwarzer Bock	Schäfer, Hr. Ing., Kaiserslautern — Hotel Krug
Bauer, Hr. Konsul, Frankfurt — Wilhelma	Fratscher, Fr., Heidelberg — Weisses Ross	Graf Leutrum v. Ertingen, Hr. Hof-Marschall m. Bed., Stuttgart — Residenz-Hotel	Scheibler, Fr. m. Bed., London — Fürstenhof
Baum, Hr. m. Fr., Chemnitz — Vier Jahres- zeiten	Freund, Frl., Biele — Villa Rupprecht	Liebrecht, Hr. Dr., Lauersfort-Capellen Quisisana	Schilling, Hr. Rittergutsbes., Niederschmon Quisisana
Baum, Frl., Saarbrücken — Goldenes Kreuz	Fuchs, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf Wiesbadener Hof	Lillienfeld, Hr. Kfm., Heidelberg Wiesbadener Hof	Schirmester, Hr. Kfm., Charlottenburg Hotel Berg
Becker, Hr. Geh.-Rat, Karlsruhe — Christl. Hospiz I	Fürst, Hr. Hauptmann m. Fr., Augsburg Delaspéstr. 2	Löwenstein, Hr. Kfm., Wallau — Central-Hotel	Schlesinger, Hr. Kfm., Berlin — Metropole u. Monopol
Becker, Fr., Ansbach — Englischer Hof	Fuess, Hr. Fabrikant, Steglitz — Goldenes Kreuz	Losse, Hr. Stud., München — Reichshof	Schlesinger, Hr. General-Konsul m. Fr., Dresden — Palast-Hotel
Bell, Hr. Kfm., Hamburg — Grüner Wald	Gabriel, Hr. Kfm., Plauen — Hotel Epple	Lohrey, Hr. Baumeister, Schöningen Barnherz. Brüder	Schlieper, Hr. Kfm., Remscheid — Einhorn
Bemmann, Hr. Kfm., Pforzheim — Einhorn	George, Hr. Hauptm., Schweidnitz — Quisisana	Louis, Hr., Bischweiler — Central-Hotel	Schlieper, Hr. Fabrikbes., Remscheid Kuranstalt Dr. Abend
Bernhard, Hr., Mailand — Nassauer Hof	Geyer, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin — Grüner Wald	Lucke, Hr., Rathenow — Englischer Hof	Schmalzle, Hr. Ing., Strassburg — Central- Hotel
Beutzon, Frl., Bergen — Rose	Gierscher, Hr. Kfm., Zerst — Grüner Wald	Madel, Hr. Kfm., Berlin — Einhorn	Schmitz, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Bide, Frl., London — Parkhotel	Giller, Hr. Kfm., Frankfurt — Reichspost	Mayer, Hr. Kfm., München — Central-Hotel	Schönborn, Hr., Frankfurt — Goldenes Kreuz
Birkmayer, Frl., Famerling — Württemberger Hof	Grau, Hr. Leutnant m. Fr., Saargemünd Frankfurter Hof	Medecke, Hr. Kfm., Fürth — Grüner Wald	Schönland, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Wiesbadener Hof
v. Bismark, Hr. Oberleutnant a. D., Wien Hotel Vogel	Grimm, Hr. Kfm., Berlin — Erbprinz	v. Mengershausen, Hr. Gutsbes., Gutmannung Wiesbadener Hof	Schreiber, Hr. Kfm., Hamburg — Wiesbadener Hof
Blohm, Hr. Gutsbes. m. Fam., Kiecheln — Rose	Gruber, Hr., Kreuznach — Sonne	Metz, Hr. Hotelbes. m. Fam., Köln Palast-Hotel	Schreeder, Frl., Freiburg — Christl. Hospiz I
Blum, Fr., Mannheim — Palast-Hotel	Grünhäuser, Frl., Trier — Württemberger Hof	Meyer-Goerne, Hr. m. Fr., Hamburg Sendig Eden-Hotel	Graf v. d. Schulenburg, Hr. Major, Strassburg — Kaiserbad
Bodin, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof	Gunderhausen, Hr. Oberlehrer, Koblenz Central-Hotel	Mittelbach, Hr. Kfm., Frankfurt — Reichspost	Schwarzkopf, Hr. Kfm., Brotterode Reichshof
Bolcher, Frl., Mainz — Hansa-Hotel	Haas, Hr., Weilburg — Nonnenhof	Möller, Hr. Kfm., Hamburg — Central-Hotel	Seel, Hr., — Nonnenhof
Bollhardt, Hr. Kfm., Hamburg — Central- Hotel	von Hake, Hr. Oberstleutnant, Potsdam Bellevue	Moser, Hr. Kfm., Köln — Sonne	Shriver, Frl., Amerika — Biemers Hotel Regina
van der Borch van Vorden, Baroness, Vorden Sendig Eden-Hotel	Hargulier, Hr. Dr. med., Giessen Wiesbadener Hof	v. Moszizinski, Hr. Rittergutsbes., Janowitz Palast-Hotel	Simon, Hr. Kfm., Völs — Grüner Wald
Bramson, Hr. Kfm., London — Grüner Wald	Heberlein, Hr. Kfm., Elberfeld — Reichshof	Müller, Hr. Kfm., — Grüner Wald	Sonneberg, Hr. Kfm., Harburg — Central-Hotel
Bredereck, Hr. Pastor u. Anstaltsvorsteher, m. Fr., Strausberg — Hotel Adler Badhaus	Heinz, Fr., Udenheim — Augenheilstalt	Münchmeyer, Hr. Gutsbes. m. Fr., Cumberow Quisisana	Speyer, Hr. Kfm., Frankfurt — Reichspost
Bragen, Hr. Ingen. m. Fr., Karlsruhe	Henny, Frl., London — Rose	Münz, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Spörer, Hr. Kfm., Zella — Hotel Krug
Breyer, Hr. Dr. med., Essen — Taunushotel	Herrmann, Hr. Kfm., Karlsruhe Wiesbadener Hof	Nehring, Hr. Oberleutnant, Erfurt Kapellenstr. 6 p.	Stangaski, Hr. Kfm., Nürnberg — Nonnenhof
Buddens, Frl., Düsseldorf — Biemers Hotel Regina	Hertl, Hr. Kom.-Rat m. Fr., Leipzig Palast-Hotel	Neustadt, Hr. m. Fam., Berlin — Palast-Hotel	Steinberg, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Christ, Hr., Bielebrich — Sonne	Herz, Hr. Kfm., Köln — Wiesbadener Hof	Noan, Hr. Stud., Buenos Aires — Mosbacher- strasse 5	Steinen, Fr., Maxheim — Augenheilstalt
Claasen, Hr. m. Fr., Hilversum — Quisisana	Hinterleitner, Frl., Plenting — Europäischer Hof	Nordahl, Hr. Kom.-Rat, Stettin — Rose	Stempel, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn — Grüner Wald
Cohen, Hr. Kfm., Köln — Metropole u. Monopol	Hirsch, Hr., Berlin — Metropole u. Monopol	Peiseler, Hr. Kfm., Remscheid — Grüner Wald	Stern, Hr. Mühlenbes., Breslau — Palast-Hotel
Cohrs, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Hirsch, Fr., Elberfeld — Villa Rupprecht	Peiseler, Frl., Remscheid — Englischer Hof	Stock, Hr. Kfm., München — Hotel Hoppel
Cramer, Hr. Kgl. Bayr. Rentamtman, Hammelburg — Kranz	Hoepf, Fr. Forstmeister, Trier — Pension Corneli	Peters, Hr., Oldenburg — Goldenes Kreuz	Strantzner, Hr. Kfm., Fulda — Grüner Wald
Crusius, Hr. Offizier, Güstrow — Grüner Wald	Hörst, Hr., Eichenbühl — Sonne	Petzinger, Hr. Kfm., Pirmasens — Grüner Wald	Strauss, Hr. Kfm., M.-Gladbach Kuranstalt Dietenmühle
Dahmen, Hr. Kfm., Köln — Hotel Krug	Bohm, Frl., Neudorf — Zum Falken	Peuker, Hr. Kfm., Bielefeld — Hansa-Hotel	Szöel, Hr., Wien — Quisisana
David, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Horowitz, Fr., Warschau — Palast-Hotel	Philippi, Fr. Rent., Breslau — Pariser Hof	Thoene, Frl., Barmen — Christl. Hospiz II
Deufel, Hr. m. Fr., Neuwied — Union	Horwitz, Hr. Kfm., Berlin — Stadt Bielebrich	v. Podbielski, Exzell., Hr. Staatsminister a. D. m. Fr. u. Dienerschaft, Dallmin — Kaiserhof	Trummel, Hr., Frankenberg — Goldenes Kreuz
Dietz, Hr., Waldbröckelheim — Hansa-Hotel	Huch, Hr., Hannover — Englischer Hof	Pogge, Hr. Gutsbes. m. Fr., Roggow Kaiserbad	Ulrich, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
von Dippe, Fr., Quedlinburg — Palast-Hotel	Jacobs, Hr. Kfm., Düren — Reichshof	Pott, Hr. Dipl.-Ingen. m. Fr., Bochum Fürstenhof	Velter, Hr., Frankenberg — Sonne
von Döming, Hr. Oberst, Rastenburg Hansa-Hotel	Judro, Fr. Fabrikbes. m. Kind u. Bed., Dortmund — Sendig Eden-Hotel	v. Prittwitz, Hr. Rittergutsbes., Meisdorf Palast-Hotel	v. Verhoeven, Hr. Kfm., Nymwegen Nonnenhof
Dräger, Hr. Kfm., Bremen — Hotel Hoppel	Kellermann, Hr. Fabrikant m. Fr., Elberfeld Palast-Hotel	Pynacker-Hordyk, Hr. m. Fr., — Metropole u. Monopol	Vollmer, Hr. Kfm., Solingen — Hansa-Hotel
Duggan, Fr., Brüssel — Hotel Berg	Kessler, Hr. Geh.-Rat m. Fr., Königswinter Hansa-Hotel	Rademacher, Hr. Hauptm., Koblenz Hotel Mehler	Wehle, Hr. Fabrikbes., Düsseldorf — Bellevue
Duwel, Hr., Igstadt — Sonne	Kiegel, Hr. Kfm., Starnberg — Hansa-Hotel	Ramaer, Hr. Dr. m. Fr., Haag — Nassauer Hof	Weierich, Hr., München — Hotel Krug
Eckardt, Hr. Ingen. m. Fr., Saarbrücken Goldenes Kreuz	Kling, Hr. Kfm., Mannheim — Reichshof	Rapaport, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Palast-Hotel	Weigelt, Hr. Kfm., Marburg — Hotel Krug
Edelhoff, Hr. Fabrikant m. Fr., Dortmund Goldener Brunnen	Knobloch, Hr., Frankenberg — Sonne	van Rappard, Hr., Warnsveld — Sendig Eden-Hotel	Weinlud, Hr. m. Fr., Zhitonne — Pension Thuringia
Edelmann, Hr. Kfm., Unter Schwarzbach Hotel Krug	Köhen, Hr. Fabrikant, Köln — Villa Borussia	Reckmann, Hr. Kfm., Colmar — Grüner Wald	Welkers, Hr. Kfm., Düsseldorf — Central-Hotel
Eggert, Hr. Dr. med. m. Fr., Sorau Schützenhof	Koester, Hr. Kfm., Kaiserslautern Wiesbadener Hof	Reys, Fr. Dr., Stuttgart — Nassauer Hof	von Wenck, Frl., Freiburg — Christl. Hospiz I
Eifler, Hr. m. Fr., Narva — Weisses Lilien	Koppe, Hr., München — Central-Hotel	Rochling, Fr. Direktor, Kassel — Europäischer Hof	Wendit, Hr. Kfm., Freiburg — Borussia
Emden, Hr. m. Fr., London — Rose	Kroner, Hr. Fabrikant, Berlin — Palast-Hotel	Rohde, Hr. Kfm., Nürnberg — Grüner Wald	Wens, Hr. Dr. med., Bad Nauheim Wiesbadener Hof
Erber, Hr. Dipl.-Ingen., Dortmund — Central- Hotel	Krüger, Hr. Kfm. m. Fr., Essen — Hotel Happel	Romanini, Hr. Direktor, Loreve — Hotel Krug	Westerhaus, Frl., Kassel — Reichspost
Falk, Frl., Berlin — Metropole u. Monopol	Krüger-Velthusen, Hr. Oberst m. Fr., St. Avoird — Pension Corneli	Rosenfelder, Hr. Kfm., Cannstadt — Central- Hotel	Wetzer, Hr., — Sonne
Fassbender, Hr. Fabrikbes., Düsseldorf Bellevue	Krumbiegel, Hr. Kfm., Hohenstein-Ernstthal Stadt Bielebrich	Rossbach, Frl., Standenbühl — Augenheilst- stalt	Wiesenthal, Hr. Kfm., Mannheim — Nonnenhof
Faust, Hr., Eltville — Zum Posthorn	Kruse, Fr., Braunschweig — Englischer Hof	Rudolph, Hr. Kfm., Hamburg — Hotel Vogel	Wolff, Hr. Dr., Stadtholndorf — Nassauer Hof
Feldhuhn, Hr. Kfm., Mannheim — Erbprinz	Kuhn, Hr. Kfm., Mannheim — Erbprinz	Ruhl, Hr. Kfm., Herstein — Hotel Epple	Wollenberg, Fr., Berlin — Palast-Hotel
Festenburg, Frl. Opernsängerin, Hamburg Neuer Adler	Kühnert, Hr. Kfm., Chemnitz — Hotel Krug		Würz, Fr., Elberfeld — Römerbad
Fischer, Hr. Rittergutsbes. u. Rittmeister, Lindenhof — Schwarzer Bock	Landau, Hr. Kfm. m. Fr., Lodz — Impérial		Zech, Hr. Kfm., Karlsruhe — Einhorn
	Lang, Fr., Münden — Hotel Vogel		Zerahn, Fr., Breslau — Pariser Hof

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 2. März 1912.

Mrs. G. Hockmeyer. Herr Captain Purchas. Herr Hauptmann und Komp.-Chef Meyer m. Frau. Frau A. Keding und Fräulein Stecher. Herr Fabrikbesitzer Dick mit Familie, Gouvernante und Automobilführer. Frau A. Traub u. Fräulein Tochter. Freifrau von Lupin. Herr H. Tidemann m. Familie u. Bedienung. Sir William Ward. Herr Sheldon. Madame de Miranda-Pompe und Bedienung. Madame de Guama mit Sohn. Herr Pedro Baiol, Herr Hector Baiol, Herr Albert Baiol. Exzellenz von Korostowzow und Frau. Herr Rittmeister von Gager. Fräulein M. Dettlé. Freifrau von Maltzan. Exzellenz Staatsminister von Koller m. Frau und Fräulein Tochter. Frau E. von Moisy. Miss Stuart. Herr Oberstleutnant a. D. Schmidt von Schwind m. Fräulein Tochter. Miss Foley. Herr Kanitzer. Freiherr von Balow. Mrs. Verner. Mrs. L. M. Clelland m. Familie. Rittergutsbesitzer von Wählich und Frau. Kaiserl. Generalkonsul Krien. Herr von Oettinger. Herr Oberleutnant Plange. Oberleutnant u. Adjutant Freiherr von Seckendorf. Herr Kayser m. Frau. Frau Sinkel. Fräulein Schnabel. Herr Rittergutsbesitzer S. von Zakrzewski mit Frau. Herr Justizrat Weyland mit Frau. Herr Rittergutsbesitzer Staunau. Lt.-Col. Orange Bromhead. Miss Orange Bromhead. Herr Graf zu Lynar. Herr Rittergutsbesitzer Ruhmer. Kgl. Kommerzienrat Krause m. Frau. Herr Graf v. Nayhaus Cormons. Herr Oberleut. v. Hesselthal. Herr Dr. jur. Dehn m. Frau. Bankier van Hamel mit Frau und Fräulein Tochter. Fabrikbesitzer Lingens mit Frau. Fräulein Arnolds. Herr von Jagow mit Frau. Herr Rendtorff. Frau von Oskierko. Frau Baumeister Stieber. Exzellenz General der Infanterie von Sperling. Herr Dr. Liebrecht. Exzellenz Generalleutnant z. D. von Wulfcrona. Herr Hauptmann George. Herr Szöel. Herr Gutsbesitzer Münchmeyer mit Frau. Herr Rittergutsbesitzer Schilling. Herr A. Claasen und Frau. Herr J. Pombo. Mrs. u. Miss Knox. Herr Kadett H. von Hagen. Herr Rittergutsbesitzer Nahmacher und Frau. 8929

Dr. Büdingens Sanatorium

(Konstanzerhof) Konstanz — Seehausen

eine der schönsten und grössten Kuranstalten für Nerven- und innere, speziell Herz-krankheiten. Das ganze Jahr geöffnet. 3 Aerzte. Alle bewährten Kurmittel. Behaglicher Komfort. Man verlange Prospekt. 8941 §

Nassanischer Kunstverein

I. Knaus Gedächtnis-Ausstellung

Banger'sche Kunstsäle Luisenstr. 9

10-1 und 3-6, Eintritt Mk. 1.

Für Mitglieder des Nassauischen Kunstvereins und der Galerie Banger frei. 8986

Pension Villa Modesta

Abergstr. 4, beim Leberberg
Feinste und ruhige Kurlage
3 Min. v. Kurhaus und Theater
Komfort. einger. Zimmer mit u. ohne
Pension. Prels 4-7 Mk. m. Pension.
Vorteilh. Arrangements f. Dauer-
u. Wintergäste. — Garten, Bäder.
Convers. franz., engl. u. deutsch. 8936
Bes.: Frl. M. L. Schumacher.

Villa

7 Zimmer, Badezim., elektr. Licht,
Gas, Obst- u. Ziergarten i. d. Nähe
Heidelbergs, schön gelegen, elektr.
Bahnverbdg. f. 28.000 u. ginst.
Beding. z. verk. Off. u. Nr. 8979
an die Exped. ds. Bl. 8979

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach
beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hanskapelle.

W. Rutho, Hotelierant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten.
Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstr. aus.

